

[40942.] Dringend zurück erbeten:
Aus allen Welttheilen. III. Jahrg. 1. Hft.
Leipzig.

Adolph Refelshöfer.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[40943.] Wir suchen noch einen Gehilfen möglichst bald und sehen Offerten entgegen.
Um, den 27. December 1871.
Wohler'sche Buchhandlung.

[40944.] In meinem Geschäft ist eine Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Gute Sortimentskenntnisse, Kenntniss der englischen und französischen Conversation, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum werden bedungen. Briefe direct.

Dresden, December 1871.

R. v. Zahn,

Firma: G. Schönfeld's Buchhandlung
(R. v. Zahn).

[40945.] Sofort wird gesucht ein im Sortiment erfahrener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter, gut empfohlener Gehilfe. Offerten unter K. H. befördert die Exped. d. Bl.

[40946.] Es wird zum baldigen Eintritt für ein Warschauer Geschäft ein erfahrener Gehilfe gesucht, der in der *französischen Sprache und Literatur* vollkommen bewandert sein muss, im Antiquariat erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftliche Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag. Salär bei freier Station 400 Thlr.

Einem jungen, strebsamen Mann, der einiges Vermögen besitzt, würde nach Umständen Gelegenheit geboten, sich an dem noch einer grösseren Ausdehnung fähigen Geschäfte zu betheiligen.

Diejenigen Herren, welche der *polnischen* oder irgend einer andern *slavischen* Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Näheres ist bei Herrn E. L. Kaspro-wicz in Leipzig zu erfahren.

[40947.] Zum 1. Februar wird für eine Buchhandlung Mitteldeutschlands ein Gehilfe gesucht, welcher der englischen und französischen Sprache kundig ist; auf gewandte Conversation im Englischen wird besonders gesehen. Die Stelle kann eine dauernde sein.

Gef. Offerten sub B. H. 68. befördert die J. Chr. Hermann'sche Buchhandlung (M. Dierweg) in Frankfurt a/M.

[40948.] Wir suchen für unser Basler Geschäft einen jungen Mann, welcher im Musikalien-sortiment und den schriftlichen Arbeiten erfahren ist, französisch spricht und womöglich Klavier oder Violine spielt. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie erbitten mit directer Post.

Basel.

Gehrüder Hug,

Musikalien- und Instrumentenhandlung.

[40949.] Ich suche zum baldigen — am liebsten sofortigen Antritt einen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt. Antiquarische Kenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Breslau.

Georg Friedrich.

[40950.] Wir suchen per 1. Februar einen Gehilfen, der vollständig im Stande ist, an Stelle des Prinzipals, unter Mithilfe eines anderen tüchtigen jungen Mannes, die Ostermehremission zu besorgen. Offerten erbitten direct. Bedingungen günstig.

G. C. Müller'sche Buchhdlg. in Holzwinden.

[40951.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[40952.] Ich suche für einen gewandten Gehilfen, welchen ich in jeder Beziehung aufs beste empfehlen kann, eine angemessene Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Derselbe ist auch der französischen, englischen und italienischen Sprache sehr mächtig und conditionirte zuletzt in Florenz und Rom. Sein Eintritt kann nöthigenfalls gleich erfolgen. Weitere Auskunft ertheilt mit Vergnügen

Ellwangen.

J. Gsch.

[40953.] Ein im Musikalien-Sortiment und Verlag erfahrener junger Mann, dem über seine Leistungen gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht per 1. April eine möglichst selbständige und dauernde Stellung. Gef. Adressen sub F. G. 6. befördert die Exped. d. Bl.

[40954.] Ein befähigter junger Gehilfe, z. Z. in einem lebhaften preussischen Sortiment thätig, wünscht sofort zu weiterer Ausbildung eine Stelle als Volontär in einem Leipziger Sortiment. Offerten erbittet E. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Autographen-Auction!

[40955.]

Die Gener.-Consul Clauss'sche höchst werthvolle Autographen-Sammlung kommt am 23. Januar 1872 zur Versteigerung und werden Aufträge hierzu von mir prompt und billigst besorgt.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Ausländische Journale für 1872.

[40956.]

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung ausländischer, besonders

englischer und französischer Journale

unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung. Die Sonnabends in London und in Paris erscheinenden Journalnummern werden in der Regel am Donnerstag der je folgenden Woche von hier weiter expedirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale in beschleunigter Weise in Wien geliefert werden.

Schweizer Grenzpost

und

Tagblatt der Stadt Basel.

Redacteur: Dr. Abr. Roth.

[40957.]

Den Herren Verlegern empfehle ich zu Inseraten obige in meinem Verlage täglich in 4—8 Seiten, grösstes Folio-Format unter allen Tagesblättern der deutschen Schweiz, erscheinende Zeitung.

Dieselbe hat nicht allein eine bedeutende Verbreitung in der Schweiz, sondern auch in den Nachbarländern Elsass und Baden, sodass Inserate stets von gutem Erfolg sind.

Der Insertionspreis für die 6 spaltige Petitzeile oder deren Raum beträgt 1¼ N^g, wovon mein Sortimentsgeschäft bei Aufträgen 25% übernimmt.

Von den anzuzeigenden Werken bitte stets einige Exemplare à cond. beizufügen.

Werke, die in der „Schweizer Grenzpost“ besprochen werden sollen, wolle man durch meine Vermittlung an die Redaction gelangen lassen.

Probenummern stehen gratis zu Diensten.
Basel.

H. Amberger.

[40958.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus**. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N^g.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei letzten Zeitschriften: 3 N^g.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Kölnische Volkszeitung.

[40959.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Anlage 7200.

Inserate: 2 S^g. Reclamen 6 S^g.

Köln.

J. P. Bachem.

Hirschberg in Schlessien.

Der Bote a. d. Riesengebirge.

[40960.]

Anlage 7160 Grpl. Inserate, p. Spaltenzeile Petit 1¼ S^g, werden direct oder nur durch die Herren Buchhändler Kub oder Wandel hier erbeten.

G. W. J. Krahn.

Empfehlungs-Anzeige.

[40961.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.